

Das Karlsruher B.A./M.A.-Studienmodell am IfSS

Kernfach Sportwissenschaft und Ergänzungsbereich Gesundheits- und Fitnessmanagement

Klaus Bös & Tina Schneider

1 Die Studiengänge am Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) der Universität Karlsruhe

Am Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) qualifizieren sich Studierende entweder für schulische oder außerschulische Berufsfelder. Im Rahmen des Lehramtstudiums kann Sportpädagogik als Hauptfach (Wissenschaftliches Lehramt an Gymnasien) oder Beifach (Wissenschaftliches und Künstlerisches Lehramt an Gymnasien) sowie als Wahlpflichtfach (Diplom-Gewerbelehrer) belegt werden. In den Diplomstudiengängen Informatik und Biologie gibt es die Möglichkeit, Sportwissenschaft als Ergänzungsfach zu absolvieren. Das Studium der Sportwissenschaft im Promotionsstudien-

gang führt zum Abschluss eines Doktors der Philosophie.

Darüber hinaus hat die Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Karlsruhe zum Wintersemester 1999/2000 eine gegenüber den herkömmlichen Magisterstudiengängen grundlegend reformierte Studienstruktur eingeführt. Somit können Studierende am IfSS im Bachelorstudium (B.A.-Studium) auch das Kernfach Sportwissenschaft mit dem Ergänzungsbereich Gesundheits- und Fitnessmanagement sowie im Masterstudium (M.A.-Studium) das Masterfach Sportwissenschaft wählen. Diese Studiengänge stehen im Mittelpunkt des folgenden Beitrags.

2 Das Studienmodell an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Karlsruhe

Die Prüfungs- und Studienordnung für die neuen außerschulischen Studiengänge folgt dem B.A./M.A.-Modell. Hauptkennzeichen des spezifischen »Karlsruher Modells« ist die Verbindung eines klassischen Fachstudiums in einer geistes- oder sozialwissenschaftlichen Disziplin mit einer wissenschaftsgestützten berufsfeldorientierten Ausbildung sowie der kreativen Nutzung der elektronischen Medien. Die wesentlichen Merkmale der neuen Ordnung sind nachstehend dargestellt.

(1) Die neuen Studiengänge sind zweistufig angelegt, um ein **straff gegliedertes, inhaltlich und zeitlich kalkulierbares Studium** zu ermöglichen. Der grundständige B.A.-Studiengang führt nach drei Jahren zu einem ersten qualifizierenden Abschluss, der einen Berufseinstieg ermöglichen soll.

Für Bachelorabsolventen/-innen, die durch einen guten Studienabschluss und in einem Auswahlgespräch eine überdurchschnittliche Eignung erkennen lassen, bietet der M.A.-Studiengang als Aufbaustudiengang eine Möglichkeit der Vertiefung und Weiterqualifikation.

(2) Die neuen Studiengänge unterscheiden sich von den traditionellen Magisterstudiengängen insbesondere durch die Konzentration auf **ein Kernfach und einen Ergänzungsbereich** sowie:

- einen neuartigen **Wahlpflichtbereich** für alle Studierenden mit: Berufsfeldorientierten Zusatzqualifikationen (BOZ) und integrierten Modulen aus dem Lehrangebot verschiedener Fächer
- die neuen **praxisorientierten Ergänzungsbereiche**, welche Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften auf Tätigkeiten in typischen Berufsfeldern der Informations- und Wissensgesellschaft (Information, Kommunikation, Dokumentation, Management) vorbereiten.

(3) **Die Stundenumfänge** im Hauptfach (72-76 SWS) bzw. Ergänzungsbereich (36 SWS) entsprechen allein auf der B.A.-Stufe denen eines Haupt- bzw. Nebenfachs in einem herkömmlichen Magisterstudiengang.

(4) Die Arbeitsbelastung der Studierenden wird zur Förderung der Transparenz und Anerkennung der Studienleistungen nach dem **European Credit Transfer System (ECTS)** gemessen. Im B.A.-Studiengang sind pro Studienjahr 60 ECTS-Punkte zu erwerben, im M.A.-Studiengang insgesamt 120.

(5) **Interfakultative Studienmöglichkeiten**, insbesondere für diplomierte Absolvent/-innen ingenieur-, wirtschafts- und naturwissenschaftlicher Studiengänge, werden wesentlich erleichtert.

(6) Die Geistes- und Sozialwissenschaften erhalten im Rahmen ihrer B.A./M.A.-Studiengänge zusätzlich zu ihren klassischen Arbeitsmitteln eine **technische Infrastruktur**.

3 Der B.A.-Studiengang am Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) der Universität Karlsruhe

Ein wesentliches Ziel der europaweiten Studienreform im Rahmen des Bologna-Prozesses liegt in einer verstärkten Praxis- und Berufsorientierung, welcher am IfSS insbesondere der Ergänzungsbereich Gesundheits- und Fitnessmanagement in der Verbindung mit dem Kernfach Sportwissenschaft Rechnung trägt

Graduierung und Berufsziele

Studierende des B.A.-Studienganges erwerben den Grad eines *Bakkalaureus* bzw. einer *Bakkalaurea Artium (B.A.)*. Während ihres Studiums verschaffen sie sich einen Überblick über theoretische und praktische Inhalte des Sports, beschäftigen sich mit wissenschaftlichen Erkenntnis- und Messmethoden und setzen das Erlernte in praxisrelevante Konzepte und Arbeitstätigkeiten um. Sie qualifizieren sich insbesondere für Tätigkeiten in den außerschulischen Berufsfeldern Sport, Gesundheit, Fitness und Management. Verbände, Vereine, Fitnessseinrichtungen, Krankenkassen, ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen sowie Unternehmen und Betriebe sind die Institutionen, in denen bereits Absolventen/-innen untergekommen sind.

Studieninhalte

Sowohl die theoretischen als auch die praktischen Studieninhalte sind modu-

Module			
Theorie		Praxis	
A	Sozialwissenschaften	H	Individualsportarten
B	Naturwissenschaften		Spielsportarten
C	Ausgewählte Themen		Integrativ-Kurse
D	Sportmedizin		Fit-Kurse
E	Methoden		Gerätegestütztes Krafttraining
F	Prävention, Rehabilitation, Gesundheit		Wahlfächer, Lizenzkurse
G	Diagnose, Gesundheitsberatung, Fitness		Exkursionen
	Management, Organisation, Verwaltung		

lar aufgebaut. Sie werden in Vorlesungen, Seminaren, Kolloquien bzw. Übungen vermittelt, die im Grundstudium (Semester 1-4) einführenden, im Hauptstudium (Semester 5-6) vertiefenden und ergänzenden Charakter haben.

Praxis- und Berufsorientierung

Um den Studierenden frühzeitig Kontakt mit potentiellen Berufsfeldern zu ermöglichen, sind in das Hauptstudium ein orientierendes (4 Wochen) und vertiefendes Praktikum (6 Wochen) sowie ein Praktikum zur Durchführung und Auswertung eines Projekts zur Diagnose und Beratung bei freier Wahl der Praktikumsstelle integriert.

Ferner erwerben alle Studierenden eine Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikation (BOZ), in der jeweils vier Lehrveranstaltungen aus dem Fakultätsangebot zu einer besonderen Lehreinheit zusammengefasst sind.

Prüfungsabfolge und Studienplan

Im Grundstudium finden am Ende des zweiten und vierten Fachsemesters die studienbegleitende Orientierungs- und Vorprüfung statt. Das dritte Studienjahr wird mit der Bakkalaureatsprüfung abgeschlossen, welche die Erstellung einer Studienarbeit voraussetzt und sich aus studienbegleitenden Leistungen und einer mündlichen Prüfung zusammensetzt.

Berufsfeldorientierte Zusatzqualifikationen

BOZ 1	Basiswissen Presse	BOZ 5	Berufspädagogik
BOZ 2	Multimedia	BOZ 6	Museums- u. Ausstellungskommunikation
BOZ 3	Projektmanagement u. Organisation	BOZ 7	Archiv- und Bibliothekswesen
BOZ 4	Interkulturelle Kommunikation/DaF	BOZ 8	BWL für Geistes- u. Sozialwissenschaften

Grundstudium (75 SWS, 105 ECTS-Punkte)

1. Fachsemester

Einführung in d. Sportwissenschaft (VL/Ü)
 Einführung in d. wiss. Arbeiten (Ü)
 Sportmedizin I (VL/Ü)
 Methoden 1 – Datenerhebung (VL)
 Theoriefelder d. Naturwiss. (VL/Ü)
 Theorie u. Praxis d. Sports (Ü)
 Einführung in d. Gesundheitswesen (VL/Ü)

2. Fachsemester

Theoriefelder d. Sozialwiss. (VL/Ü)
 Sportmedizin II (VL/Ü)
 Methoden 2 – Statistik I (VL)
 Theorie u. Praxis d. Sports (Ü)
 Grundlagen d. Diagnose u. Beratung (VL/Ü)
 LV aus Management
 LV aus d. gewählten BOZ

3. Fachsemester

Theoriefelder d. Sozialwiss. (PS)
 Methode 3 – Statistik II u. EDV (Ü)
 Theorie u. Praxis d. Sports (Ü)
 Grundlagen u. Methoden d. Sporttherapie (VL/Ü)
 Methoden d. Diagnose u. Beratung (PS)
 LV aus d. gewählten BOZ
 LV aus d. Praxisfeldern Management

4. Fachsemester

Sport u. Gesundheit (VL/Ü)
 Theoriefelder d. Naturwiss. (PS)
 Methoden 4 – Fachspez. Projekt (Ü)
 Orientierendes Praktikum (P)
 Theorie u. Praxis d. Sports (Ü)
 Indikationsbezogene Sporttherapie I (PS)
 LV aus d. Praxisfeldern Management
 LV aus d. gewählten BOZ

Hauptstudium (37 SWS, 65 + 10 ECTS-Punkte)

5. Fachsemester

Theoriefelder d. Sozialwiss. (HS)
 Theoriefelder d. Naturwiss. (HS)
 Vertiefendes Praktikum (P)
 Theorie u. Praxis d. Sports (Ü)
 Indikationsbezogene Sporttherapie II (PS)
 LV aus Management
 Diagnosepraktikum (P)

6. Fachsemester

Themenfelder d. Sportwiss. (HS)
 Kolloquium (K)
 Theorie u. Praxis d. Sports (Ü)
 LV aus Management
 LV aus Management
 LV aus d. gewählten BOZ
 Studienarbeit

4 Der M.A.-Studiengang am Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) der Universität Karlsruhe

Graduierung und Berufsziele

Der konsekutive M.A.-Studiengang im Masterfach Sportwissenschaft führt in zwei Jahren zum Abschluss eines *Magister* bzw. einer *Magistra Artium (M.A.)*. Die Studienziele richten sich vor allem auf eine Vertiefung des sportwissenschaftlichen Arbeitens und sei-

ner Methoden. Damit qualifizieren sich Masterstudierende grundsätzlich für Tätigkeiten in denselben Berufsfeldern und Institutionen wie Bachelorstudierende. Darüber hinaus berechtigt der Masterabschluss zur Promotion.

Studieninhalte

Die Studieninhalte sind ebenfalls in Modulen angeordnet, wobei das Forschungsmodul das eigentliche Kernstück des Masterstudiengangs bildet. Hier erarbeiten die Studierenden, begleitet durch eine Übung und Kollo-

quien, drei ausgewählte Forschungsschwerpunkte und schaffen sich so ein individuelles Qualifikationsprofil.

Prüfungsabfolge und Studienplan

Die Lehrveranstaltungen des Aufbaustudiums erstrecken sich in Theorie und Praxis über drei Semester. Das vierte Semester ist dem Anfertigen der Magisterarbeit (30 ECTS-Punkte), der schriftlichen Magisterklausur (10 ECTS-Punkte) und der mündlichen Magisterprüfung (20 ECTS-Punkte) vorbehalten.

Aufbaustudium (40 SWS, 60 + 60 ECTS-Punkte)

3 Oberseminare

aus mind. zwei unterschiedlichen Theorie- bzw. Themenfeldern

3 Forschungs-module

aus mind. zwei unterschiedlichen Theorie- bzw. Themenfeldern
 Kolloquien, Übung

2 LV nach Absprache

in der Regel aus dem Instituts- oder Fakultätsangebot

Theorie u. Praxis des Sports

wahlweise aus dem Institutsangebot und situativen Sportarten, verpflichtender Lizenzerwerb

5 Qualitätssicherung am Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) der Universität Karlsruhe

Da im Bereich Gesundheit, Fitness und Management vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten existieren, die zunehmend in Konkurrenz zueinander treten, wird am Institut für Sport und Sportwissenschaft derzeit an einer Schärfung des Ausbildungsprofils gearbeitet, um den Absolventen/-innen einen erfolgreichen

Berufseinstieg zu ermöglichen. Im Sommersemester 2006 wurden daher in einer Vollerhebung alle Bachelor- und Masterabsolventen/-innen des IfSS seit der Einführung der neuen Studiengänge befragt. Die realisierte Stichprobe der E-Mail-Befragung umfasst 98,0% der Population. Beteiligt haben sich 116 Bachelorabsolventen/-innen, 31 Absolventen/-innen, die sowohl ein Bachelor- als auch Masterstudium abgeschlossen haben sowie drei Absolventinnen, die direkt das Masterstudi-

um aufgenommen hatten. Hauptziel ist die Ermittlung eines Ist-Standes, um Rückschlüsse auf aktuelle Studienstrukturen und Studieninhalte ziehen zu können. In einer zweiten Befragung werden momentan über 700 Arbeitgeber/-innen aus ganz Baden-Württemberg in den Prozess der Qualitätssicherung eingebunden, um insbesondere Auskünfte über den Soll-Stand entsprechender Qualifikationsanforderungen zu erhalten.